



Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Religion

22. August 2019

Sekundarstufe I und II

Der Religionsunterricht ist als ordentliches Lehrfach im Grundgesetz verankert und verlangt eine Zensurengebung nach den gleichen Maßstäben wie sie für andere Fächer gelten. Die im Religionsunterricht angestrebten Kompetenzen umfassen aber auch die Bildung von Werturteilen und Verhaltensweisen, die sich einer unmittelbaren Lernzielkontrolle entziehen.

Die Fachgruppe Religion stellt deshalb folgende Bemerkung an den Anfang:

Es wird nicht die persönliche Glaubenshaltung der Schülerinnen und Schüler benotet, sondern vielmehr die Fähigkeit, sich kritisch und kriteriengeleitet mit den Themen des Religionsunterrichts auseinandersetzen zu können!

Sekundarstufe I

Die Leistungsbewertung lässt sich in die „schriftliche“ und die „sonstige Mitarbeit“ im Unterricht unterteilen, wobei der Bereich auch häufig nur unter dem Begriff „mündliche Note“ bekannt ist.

Jahrgänge 5-10

Anzahl der Klassenarbeiten pro Halbjahr	1
Gewichtung der Klassenarbeit	40 %
Gewichtung der sonstigen Mitarbeit	60 %

Hinweis: Die Endzensur ist nicht das Ergebnis eines arithmetischen Vorgangs, sondern liegt im pädagogischen Ermessensspielraum der Lehrkraft.

Bestandteile der „Sonstigen Mitarbeit“

mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsformen, Kurzreferate, Präsentationen)

schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Ergebnisse der Arbeit an und mit Texten und weiteren Materialien, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Protokolle)

fachspezifische Ergebnisse kreativer Gestaltungen (z.B. Bilder, Videos, Collagen, Rollenspiel)

Freiwillige Ausarbeitungen (Plakat, Film, Präsentation, Video, Modell, Vortrag) Dokumentation längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (ordnungsgemäße Heft-/ Mappenführung, Portfolios, Lerntagebücher)

Hausaufgaben

Teamarbeit (planen, strukturieren, reflektieren)

kurze schriftliche Übungen/ Tests, mündliche Überprüfungen

Beiträge im Prozess eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen von Gruppenarbeit und projektorientiertem Handeln)

Die Gewichtung der hier aufgelisteten Aspekte bei der Ermittlung der Note für die sonstige Mitarbeit ergibt sich aus der Anlage des Unterrichts.